

„Jetzt habe ich vor allem auch eigene Bilder im Kopf ...“ – Die Compassion Week am Eurogym Baumgartenberg

In Zusammenarbeit mit regional tätigen NGOs können SchülerInnen des Europagymnasiums Baumgartenberg im Rahmen der Compassion Week bedeutsame Sozialerfahrungen machen, die bewirken, dass ihre kommunikative und kooperative Kompetenz steigt.

Lebenswelten: über den Wolken ... oder ans Bett gefesselt

„Wann kommt denn der Fabian wieder zum Fußballspielen?“, fragt der kleine Dominik die Leiterin der Spielgruppe, Karina Emhofer. Seit drei Tagen ist der 16-jährige Europagymnasiast Fabian Sindhuber im Rahmen des Compassion Week-Programms des Europagymnasiums im Kindergarten Mitterkirchen tätig, und dort ist er ein gefragter Mann: Von acht bis vier Uhr verlangen die Kinder nach einem Ölkreidenmaler, Ballspieler oder Flugzeugbauer. Szenenwechsel. Alten- und Pflegeheim Grein. Auch die siebzehnjährige Anne Fritsch steht in der Compassion Week bei Tag drei. Der erste Tag brachte für sie eher ein Schockerlebnis als die erhoffte motivierende Freude, eine Woche lang dort arbeiten zu dürfen: „Oder wie könnte man den Anblick ans Bett „gefesselter“, bis auf die Knochen abgemagerter, vom Leben gezeichneter Alterspatienten, die voll und ganz auf die Hilfe der Schwestern und PflegerInnen angewiesen sind, anders interpretieren?“, so die Schülerin in ihrer Dokumentation. Von Anfang an in alle Pflegearbeiten eingebunden, musste sie sich sofort mit ihrer eigenen Berührungsangst auseinandersetzen. Drei Monate später wird Anne in Wels/Puchberg (OÖ) im Rahmen einer landesweiten pädagogischen Tagung vor 120 PädagogInnen über ihre Erfahrungen im Compassion-Projekt referieren und

mit ihren reflektierten Schilderungen ihre Zuhörerschaft beeindrucken.

Compassion in Progress

Seit dem Schuljahr 2001/2002 nehmen die SchülerInnen der siebten Klassen des Europagymnasiums Baumgartenberg alljährlich an einer einwöchigen Compassion Week teil. Ziel ist es, aktive Sozialkompetenzen wie Solidarität, Kooperation und Eigeninitiative für Mitmenschen zu entwickeln, die auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Dafür wurden im Best-Practice-Verfahren Modelle bayrischer Privatschulen studiert, woraus dann eine speziell für unseren Schulstandort Baumgartenberg entwickelte Compassion Week entstand.

Mag. Ewald Cerwenka
Latein/Deutsch/Geschichte/
Schulbibliothekar
Europagymnasium
Baumgartenberg





*„Das Arbeiten mit den Kindern hat mir einmal mehr bewusst gemacht, dass es das Allerwichtigste ist, auf einen anderen Menschen ohne Vorurteile zuzugehen, um ihn wirklich kennen lernen zu können und mehr über ihn zu erfahren.“
(Stefanie Gusenbauer, 7a)*

Die EurogymnasiastInnen werden während der Compassion Week von ihren Klassenvorständen betreut und sie führen in dieser Zeit ein Tagebuch, das der Dokumentation und der Reflexion dient und einen wichtigen Baustein für die abschließende gemeinsame Evaluation darstellt. Dies gewährleistet eine ständige organisatorische, strukturelle und inhaltliche Weiterentwicklung des sozialen Projekts.

... SED VITAE DISCIMUS / ... sondern für das Leben lernen wir

Unter Compassion wird die soziale Kompetenz verstanden, die Wechselseitigkeit sozialen Handelns wahrzunehmen, andere – speziell auch eingeschränkte – Lebenswelten kennen zu lernen, selbst Verantwortung zu übernehmen und schließlich kritisch zu reflektieren. Dabei findet eine Auseinandersetzung mit Werthaltungen statt, die die eigene Identität stärkt und zu erfülltem Leben in Gemeinschaft beiträgt. Besonders bedeutsam erscheint dabei auch die Berücksichtigung regionaler sozialer Einrichtungen: Alten- und Pflegeheime, Kindergärten, Tagesheimstätten u. Ä.. „Meine Grundeinstel-



lung gegenüber Menschen mit Behinderung war nur, dass sie Menschen sind, die auch zur Gesellschaft gehören und unsere Unterstützung benötigen. Diese Einstellung wurde durch meine Compassion Week in der Lebenshilfe nicht nur gestärkt, sondern jetzt habe ich vor allem auch eigene Bilder im Kopf, wenn ich diese Aussage tätige“, resümiert Birgit Hochgatterer (7b). Compassion ist am Europagymnasium eine Haltung und eine erlebte Erfahrung. ■



AUF EINEN BLICK

In einer intensiven Auseinandersetzung mit der Lebenswelt von Menschen mit besonderen Bedürfnissen stärken die SchülerInnen des Europagymnasiums Baumgartenberg ihre soziale Handlungskompetenz. Die katholische Privatschule fördert mit ihrer Compassion Week die Entwicklung wechselseitiger Achtung und Wertschätzung auch außerhalb des Lern- und Lebensraumes Schule.

www.eurogym.info
(Key Projects: Compassion Week)